

Niederschrift

über die 24. öffentliche Sitzung

des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Liegenschaften

am Montag, dem **14.06.2010**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2. Einwohnerfragestunde**
- 3. Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze in der Gemeinde Sande (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 130/2010**
- 4. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 18:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Erich Janßen
Ratsfrau Christel Bohlen
Ratsherr Dieter Günther
Ratsherr Holger Mehrle
Ratsherr Andreas Schindler
Ratsherr Engelbert Wulfert

Vertreter/in

Ratsfrau Renate Herde als Vertretung für Herrn Ratsherr Olaf
Lies (MdL)

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann
Gemeindeoberamtsrat Jürgen Focke
Verwaltungsfachangestellte Regina Weger als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Ratsherr Janßen, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest.

2. **Einwohnerfragestunde**

- - -

3. **Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze
in der Gemeinde Sande (Hebesatzsatzung)
Vorlage: 130/2010**

Von der Verwaltung wurde erläutert, dass eine Änderung der Hebesätze bei den Realsteuern wie geplant zum 01.04.2010 aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist.

Vorgesehen sind Erhöhungen der Hebesätze im Grundsteuergesetz sowie im Gewerbesteuerergesetz nur zum 01.01. eines Jahres.

Eine Erhöhung der Hebesätze zum 01.01.2010 würde zu weiteren Mehreinnahmen von 109.600 € führen.

Ein Ausschussmitglied merkte dazu an, dass man aufgrund der Einnahmesituation der Gemeinde nicht um eine Erhöhung der Hebesätze herumkommt. Dieses Thema sollte jedoch zunächst in den Fraktionen beraten werden.

Das Ausschussmitglied der CDF-Fraktion teilte dazu mit, dass diese Ansicht grundsätzlich geteilt wird, eine Erhöhung in diesem Jahr allerdings ursprünglich nicht gewünscht war und die Fraktion dem deshalb nicht zustimmen könnte.

Mehrere Ausschussmitglieder waren der Meinung, dass eine nachträgliche Steuererhöhung zwar nicht optimal sei, die Gesetze aber eine Erhöhung nur zum 01. 01. des Jahres rückwirkend vorsehen. In Anbetracht der Haushaltslage sollte abgewägt werden, ob man auf die zusätzlichen Mehreinnahmen verzichtet oder nicht. Durch die Erhöhung der Hebesätze würde die Mehrbelastung auf möglichst viele Schultern verteilt werden, die Belastung für den Einzelnen wäre nicht sehr hoch.

Andere Ausschussmitglieder waren der Auffassung, dass man durch eine Erhöhung der Hebesätze zum 01.01.2010 den Bürger verunsichert und das Misstrauen wächst. Seitens der CDF-Fraktion und der Gruppe FDP/Bündnis 90/Die Grünen wurde signalisiert, dass einer Erhöhung nicht zugestimmt wird.

Es wurde der Antrag gestellt, dass dieses Thema zunächst in den Fraktionen beraten werden soll.

Fraktionsberatungen:

Die Fraktionen und Gruppen beraten über die vorliegende Hebesatzsatzung.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen

4. Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

- - -

Schluss der Sitzung: 18:32 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin